

## Was denn nun?

Was denn nun?

Der mag das Alleinsein; hat sich dran gewöhnt.

Wie andere gezwungenermaßen mal Einsamkeit ertragen,  
erträgt er zuweilen Menschen.

Die tun kurzzeitig gut,  
um dann auf die Nerven zu gehen.

Früher sagte er: Ich freue mich über jeden,  
der nicht bleiben will.

Heute könnte er sich aber vorstellen,  
in der Nähe von Menschen zu leben,  
die ihn ab und zu gern sehen.

Allerdings will er sich keine Menschen vorstellen,  
die ihn ab und zu mal gern sehen.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)